

## IMPRESSUM

Verantwortlich Johann Horn | Redaktion Walther Schneeweiß

Anschrift IG Metall Bayern, Werinherstraße 79, Gebäude 32a, 81541 München

Telefon 089 53 29 49-0 | [bayern@igmetall.de](mailto:bayern@igmetall.de)

[igmetall-bayern.de](http://igmetall-bayern.de) | [facebook.com/IGMetallBayern](https://facebook.com/IGMetallBayern)

## Betriebsratswahl behindert

Sie wollten nur einen Betriebsrat gründen – und bekamen alle die Kündigung. Bei **Paragon Electroacoustic** in Neu-Ulm konnten die Beschäftigten im Juli ihren Ohren und Augen nicht trauen: Kurz vor ihrer Wahlversammlung schickte der Autozulieferer seiner gesamten Belegschaft die Kündigung zu Mitte nächsten Jahres – und verwehrte der IG Metall prompt und widerrechtlich den Zutritt zum Werk.



**Paragon Electroacoustic wollte Betriebsräte und IG Metall draussenhalten.**

Das schwäbische Lautsprecher-Werk lohne sich nicht mehr und Corona habe die Erträge verschlechtert, behauptet das im westfälischen Delbrück ansässige Unternehmen. Bizarrr: Der Arbeitgeber richtete gleichzeitig eine zweite Schicht ein.

Nach einem Gang der IG Metall Neu-Ulm/Günzburg vor das Gericht, gelang im September schlussendlich ein zweiter Anlauf in Richtung Betriebsratswahl: Die Beschäftigten konnten einen Wahlvorstand bestimmen – mit der IG Metall an Bord.

Thema bleibt aber noch die angeblich wirtschaftlich schlechte Lage. Die IG Metall will prüfen, ob das Unternehmen während der Corona-Krise wirklich zu Recht Kurzarbeit angemeldet und die Zuschüsse dafür kassiert hat.

# Wahnsinn

# statt Wandel

**ARBEITGEBER-ANGRIFFE** Unternehmen missbrauchen die Folgen der Corona-Krise, um ihre Renditen hoch zu halten – auf dem Rücken der Beschäftigten und ihrer Rechte. Drei Beispiele.

## Gekündigte sollen noch bleiben

Zum 30. September sollte Schluss mit dem **Voith-Werk** in Sonthofen sein. Das hatte das Unternehmen im Frühjahr trotz eines mehrwöchigen Streiks der Beschäftigten durchgesetzt.

Aberwitzig: Voith bittet jetzt über 50 Beschäftigte, doch noch länger zu bleiben – und zwar bis Ende März 2021. Sie sollen laufende

Projekte weiter vorantreiben und Personal aus dem Standort anlernen, an den die Produktion verlagert werden soll.

Der Grund: Die Produktionsverlagerung und der dazugehörige Wissenstransfer funktionieren nicht so einfach, wie sich das Management das vorgestellt hat. Denn die Beschäftigten in Sonthofen entwickeln



**Voith-Beschäftigte bei ihrem Kampf um einen Sozialtarifvertrag im April 2020**

und produzieren große, hochkomplexe Spezialgetriebe.

Für die IG Metall ist das keine Überraschung. »Jetzt passiert genau das, wovor wir von Anfang an gewarnt haben«, sagt Dietmar Jansen, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Allgäu. »Für Voith bedeutet das einen riesigen Image- und Geldver-

lust. Sie können ihre Kunden nicht regulär bedienen und haben Zusatzkosten.«

Den eigentlich schon rausgeschmissenen Beschäftigten bietet Voith nun übrigens mehr Geld an – damit sie noch ein halbes Jahr bleiben. Die Ansprüche aus dem erkämpften Sozialtarifvertrag der IG Metall bleiben ihnen natürlich auch voll erhalten.

## Riesengewinne – Stellenabbau

Jahrelang hat der große Autozulieferer **Continental** glänzende Gewinne eingefahren und an seine Aktionäre fürstliche Summen ausgeschüttet. Jetzt in der Krise will der Konzern kurzen Prozess machen und in Deutschland 13 000 Arbeitsplätze abbauen. Allein in Regensburg sollen bei Conti und der Antriebssparte Vitesco 2100 Stellen wegfallen, in Ingolstadt 200.

»Conti und Vitesco wittern anscheinend die Gelegenheit, die eigenen Versäumnisse unter dem Deckmantel der Krise auf Kosten der Beschäftigten zu beheben«, sagt der bayerische IG Metall-Bezirksleiter

Johann Horn. Denn der Konzern hat viel zu spät und zu zögerlich auf den Wandel der Autoindustrie reagiert.

Die Beschäftigten lassen sich das nicht gefallen und machen mobil: Mit Autokorso haben sie in Regensburg und Ingolstadt im September für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze demonstriert. Für die IG Metall ist klar, dass es keine betriebsbedingten Kündigungen geben darf. »Wir erwarten, dass Continental und Vitesco gemeinsam mit der IG Metall Zukunftsperspektiven für die Standorte und Beschäftigten suchen«, so Horn.

Auch der Zulieferer **Schaeffler** will in der Krise Stellen abbauen: 4400 in Deutschland, die Hälfte davon in Bayern. Schließungen und Verlagerungen an Billigstandorte werden IG Metall und Beschäftigte nicht hinnehmen. Betriebsbedingte Kündigungen müssen ausgeschlossen sein.

Beim bundesweiten Schaeffler-Aktionstag im September haben die Beschäftigten ein starkes Signal gesendet. Alle bayerischen Standorte haben mitgemacht und gezeigt: Die Metallerinnen und Metaller wehren sich und halten zusammen – über alle Standorte hinweg.

**Geben Gas und Conti Contra: Beschäftigte nach einem Autokorso in Regensburg**



## Aktionswoche #Fairwandel statt Zukunftsangst!



**STARK.**  
**NUR MIT DIR.**

In ganz Bayern und ganz entschlossen: Vom **12. bis 16. Oktober** ruft die IG Metall Bayern zu einer Aktionswoche für Beschäftigungssicherung und Zukunftsperspektiven in der Krise auf. Motto: #Fairwandel statt Zukunftsangst!

Solidarisch und über Betriebe hinweg wollen Tausende Metallerinnen und Metaller Zeichen an Unternehmen und Politik senden: für Standortgarantien, bessere Krisenhilfen, sichere Arbeitsplätze, eine gerechte Lastenverteilung und einen ökolo-

gisch-sozialen Umbau der Industrie im Freistaat. IG Metall-Bezirksleiter Johann Horn sagt: »Arbeitgeber wittern jetzt Morgenluft, auf Kosten der Beschäftigten kurzfristige Abbau-Programme leichter durchsetzen zu können. Dagegen leisten wir Widerstand.«

**Zum Video**  
»Stark. Nur mit Dir.«:  
[bit.ly/stark-mit-dir](https://bit.ly/stark-mit-dir)



**>IMPRESSUM**

**Redaktion** Stephan Parkan (verantwortlich), Simon Kruppa, Samantha Bosch  
**Anschrift** IG Metall Aschaffenburg, Haselmühlweg 1, 63741 Aschaffenburg  
**Telefon** 06021 86 42-0 | **Fax** 06021 86 42-12  
**aschaffenburg@igmetall.de** | **igmetall-aschaffenburg.de**



Foto: IG Metall Aschaffenburg

## Gemeinsam stark!

IG Metall begrüßt neue Auszubildende und dual Studierende.

Seit 1. September sind neue Auszubildende und dual Studierende in unseren Betrieben und haben ihre berufliche Karriere gestartet. Wir stehen direkt von Beginn an an ihrer Seite und haben sie herzlich willkommen geheißen.

Einige betriebliche Aktive begrüßten die Neuen an ihrem ersten Tag mit Bannern am Werkzaun oder auf dem Werkgelände. Die betrieblichen Begrüßungsrunden sind in den

ersten September-Wochen ein weiterer Baustein, über die Vertretung von Interessen im Betrieb zu informieren und in den Austausch zu kommen. Dabei werden die Aufgabenfelder und die Wichtigkeit von Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie von Betriebsräten und Schwerbehindertenvertretungen vorgestellt. Gleichzeitig erhalten die neuen Kolleginnen und Kollegen wichtige Einblicke in die ge-

werkschaftliche Arbeit und verstehen, wie Tarifverträge zustande kommen und welche klaren Vorteile eine Mitgliedschaft in der IG Metall hat.

Wichtig ist uns vor allem, dass gerade in wirtschaftlich ungewissen Zeiten die Jugend nicht abgehängt wird – junge Menschen brauchen Perspektiven und Chancen. Die Position zu konstanten Einstellzahlen muss gestärkt und Übernahmeprozesse in unbefristete Arbeitsverhältnisse müssen in unserem Sinne ausgebaut werden.

Somit sind starke betriebliche und gewerkschaftliche Interessenvertretungen mehr gefragt denn je. Gemeinsam können wir unsere Arbeitswelt gestalten. Jetzt Mitglied werden – denn mehr von uns sind besser für alle!

Für die Monate Oktober bis Januar werden von der IG Metall Aschaffenburg monatliche Online-Meetings für Auszubildende und dual Studierende zu unterschiedlichen Themen angeboten.

Nähere Informationen:  
 ► [simon.kruppa@igmetall.de](mailto:simon.kruppa@igmetall.de)

## Frauenarbeit neu gestalten

Am 29. Juli trafen sich aktive Frauen aus unterschiedlichen Betrieben zum ersten Frauennetzwerk in der IG Metall-Geschäftsstelle Aschaffenburg. Sie diskutierten die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Betriebe und die beschäftigten Frauen und besprachen die aktuellen Herausforderungen der Frauenarbeit. Vor allem das Thema Homeoffice stellt uns vor große Herausforderungen. Das nächste Treffen findet am 3. Dezember



Foto: IG Metall Aschaffenburg

Erstes Frauennetzwerk der IG Metall Aschaffenburg

in der Geschäftsstelle statt. Die IG Metall freut sich, künftig weitere Frauen begrüßen zu kön-

nen. Ansprechpartnerin bei Fragen und Anregungen:  
 ► [samantha.bosch@igmetall.de](mailto:samantha.bosch@igmetall.de)

## BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNG – KURS BESTIMMEN #FAIRWANDEL

Die IG Metall startete am 21. September eine bundesweite Onlinebefragung mit allen Beschäftigten. Mit der Befragung wollen wir ein Meinungsbild der Beschäftigten einholen, in den direkten Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen kommen und diese direkt beteiligen. Im Schwerpunkt wollen wir von den Beschäftigten wissen, wie wir gemeinsam die anstehenden Herausforderungen im Betrieb, aber auch in der Gesellschaft meistern, was tarifliche und betriebliche Anknüpfungspunkte sein können. Wir knüpfen damit an die Befragungen aus den Jahren 2013 und 2017 an. Die Beschäftigten sind aufgerufen, sich bis zum 30. Oktober daran zu beteiligen. Die Umfrage kann in zwölf unterschiedlichen Sprachen durchgeführt werden. Die ersten Ergebnisse werden wir bereits Anfang November veröffentlichen und damit in eine breite Diskussion einsteigen. Informiert Euch gerne bei Euren Betriebsräten und Vertrauensleuten vor Ort oder kontaktiert uns in der Geschäftsstelle der IG Metall Aschaffenburg. Macht mit! Es geht um unsere gemeinsame Zukunft.



### TERMINE

- **OJA-Sitzung**  
14. Oktober, 16.30 Uhr, Aschaffenburg
- **Ortsvorstand**  
19. Oktober, 13 Uhr, Aschaffenburg
- **Delegiertenversammlung**  
21. Oktober, 17.30 Uhr
- **Vertrauensleuteausschuss**  
22. Oktober, 16.30 Uhr, Aschaffenburg

**IMPRESSUM**

Redaktion Michael Lepek (verantwortlich)  
 Anschrift IG Metall Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg  
 Telefon 0821 720 89-26 | Fax 0821 720 89-50  
 augsburg@igmetall.de | augsburg.igmetall.de

# MAN Energy Solutions bleibt bei VW – Personalabbau mehr als halbiert

**RESTRUKTURIERUNG** IG Metall und Betriebsrat haben sich mit der Arbeitgeberseite auf ein Eckpunktepapier verständigt, das allein in Augsburg fast 1000 Arbeitsplätze rettet.

Nach intensiven Verhandlungen haben sich IG Metall und Betriebsräte mit MAN Energy Solutions und VW auf Eckpunkte für eine Restrukturierung geeinigt:

- ▶ geplanter Personalabbau halbiert – in Augsburg mehr als halbiert;
- ▶ betriebsbedingte Kündigungen grundsätzlich ausgeschlossen – nur mit Zustimmung des Betriebsrats

schlossen – nur mit Zustimmung des Betriebsrats

- ▶ Erhalt aller deutschen Standorte;
- ▶ Verbleib bei VW für vier plus zwei 2 Jahre – bei Umsetzung der Maßnahmen;
- ▶ dafür Bereitschaft zu Zugeständnissen bei den Personalkosten.

Michael Lepek, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Augsburg und Unternehmensbeauftragter, sagt: »Wir haben in diesem Eckpunktepapier maßgebliche Forderungen von Arbeitnehmerseite durchsetzen können. Damit sichern wir den Erhalt aller Standorte, konnten allein in Augsburg fast 1000 Arbeitsplätze retten und den Verkauf von VW für einen längeren

Zeitraum abwenden. Leider müssen wir dafür auch Zugeständnisse machen. Aber dafür konnten wir viele Grausamkeiten verhindern und den Weg für ein zukunftsfestes Unternehmen ebnen.« Ausdrücklich bedankt sich Lepek bei den Beschäftigten, die in einer eindrucksvollen Demonstration für ihre Forderungen eintraten. Der Augsburger Betriebsratsvorsitzende Werner Wiedemann ergänzt: »In intensiven Verhandlungen gelang es uns, nicht nur viele Arbeitsplätze, sondern auch wesentliche Kernkompetenzen am Standort zu erhalten. Dennoch stellt es uns nicht zufrieden, dass immer noch viele Kolleginnen und Kollegen ihren Arbeitsplatz verlieren werden.«



Die massiven Proteste der Belegschaft zeigten Wirkung.

## Airbus Aktionstag 2.0

Anfang September 2020 fand der zweite bundesweite Airbus-Aktionstag statt. Die Kolleginnen und Kollegen bei Premium Aerotec stellten mit Hunderten aufgebauten leeren Stühlen auf dem Werksgelände den geplanten Abbau von 1000 Arbeitsplätzen da. Bei PAG und Airbus Helicopters wurden überdies die Beschäftigten mittels Flugblätter über die Forderungen der IG Metall informiert.



Aktionstag bei Airbus am 8. September

diesen Tag neben anderen die Augsburger Betriebsratsvorsitzenden Sebastian Kunzendorf (PAG) und Martin Gnad (AHD) sowie den Ersten Bevollmächtigten zu einem offenen Austausch in die Staatskanzlei nach München eingeladen.

Besuch der Augsburger Delegation beim bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder



Im Rahmen der Aktionswoche – Organice veranstalten wir eine große, interaktive Ortsjugendausschuss-Sitzung am 29. September. Wir möchten gemeinsam mit Dir aktuelle Themen diskutieren und unsere Forderung für die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie aufstellen. Den Abschluss bildet eine Fotoaktion am Rathausplatz in Augsburg.

### IG Metall Jugend Augsburg und Organice

Im Oktober und November finden in den Betrieben die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) statt. Du hast Lust, Dich für eine gute Ausbildung und Deine Kollegen stark zu machen? Oder Du weißt ganz genau, wer der richtige Kandidat wäre? Dann melde Dich bei Deiner JAV oder beim Betriebsrat. **#gemeinsamstark #JAVWahl2020**

### Wähl Dir Deine JAV

Im Oktober und November finden in den Betrieben die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) statt. Du hast Lust, Dich für eine gute Ausbildung und Deine Kollegen stark zu machen? Oder Du weißt ganz genau, wer der richtige Kandidat wäre? Dann melde Dich bei Deiner JAV oder beim Betriebsrat. **#gemeinsamstark #JAVWahl2020**



### TERMINE

- **Sitzung AK Entgelt**  
6. Oktober, 13.30 Uhr
- **Sitzung Referenten-AK**  
6. Oktober, 17 Uhr
- **3. Transformationsworkshop**  
7. Oktober, ganztags
- **Nebenstellensitzung Dillingen/Lauingen**  
7. Oktober, 17 Uhr
- **Sitzung VK Leitung**  
8. Oktober, 17 Uhr (AHD)
- **Sitzung Senioren**  
13. Oktober, 9.30 Uhr
- **Sitzung Ortsvorstand**  
19. Oktober, 13 Uhr
- **AuG Konferenz**  
20. Oktober, 12 Uhr
- **Sitzung VK Ausschuss**  
22. Oktober, 16.30 Uhr
- **Sitzung AK MIZ**  
22. Oktober, 17 Uhr
- **Sitzung Bildungsauftrage**  
27. Oktober, 13 Uhr

Hinweis zu den Terminen: Wir bitten das Stattfinden der Sitzungen zeitnah vor dem Termin (0821 720 89-0, [augsburg@igmetall.de](mailto:augsburg@igmetall.de)) zu prüfen. Details können den jeweiligen Einladungen entnommen werden.

**>IMPRESSUM**

Redaktion Martin Feder (verantwortlich), Marina Ehrenberger  
Anschrift IG Metall Bamberg, Starkenfeldstr. 21, 96050 Bamberg  
Telefon 0951 965 67-0 | Fax 0951 965 67-18  
✉ bamberg@igmetall.de | 🌐 bamberg.igmetall.de

## Voraussetzungen für den Rechtsschutz

Mitglieder der IG Metall haben bei satzungsgemäßer Beitragsleistung einen Anspruch auf Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialrecht, der nach drei Monaten Mitgliedschaft greift. Um diesen Rechtsschutz in Anspruch nehmen zu können, ist zunächst ein Beratungstermin in der Geschäftsstelle zwingende Voraussetzung. Bei diesem Termin wird dann die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Eine direkte Kontaktaufnahme mit dem DGB-Rechtsschutz soll ausdrücklich nicht erfol-

gen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass wir nicht in laufende Verfahren eingreifen oder die Kosten für bereits laufende Verfahren übernehmen können. Die IG Metall übernimmt ausschließlich die Kosten für Rechtsschutzverfahren ihrer Mitglieder, die von Beginn an über sie laufen und von ihr eingeleitet wurden.

**Mitgliedsbeiträge** Voll- und Teilzeitbeschäftigte zahlen ein Prozent vom Bruttoeinkommen (inklusive Zulagen), Rent-

ner 0,5 Prozent der gesetzlichen Bruttorente, in der Alterszeit 80 Prozent des ehemaligen Vollbeitrags, Beschäftigte in Elternzeit 1,53 Euro Festbeitrag, Erwerbslose 1,53 Euro, Studierende/Schülerinnen und Schüler 2,05 Euro Festbeitrag, Kranke mit Krankengeld 0,5 Prozent des kalendertäglichen Bruttokrkrankengelds.

Sollte sich an Eurem bei uns hinterlegten Status etwas verändern (zum Beispiel bisher erwerbslos mit 1,53 Euro Beitrag, jetzt wieder neue Be-

schäftigung), meldet dies bitte unmittelbar bei uns in der Geschäftsstelle, dann können wir Eure Beiträge entsprechend erhöhen oder verringern. Da wir nicht wissen können, wenn sich an Eurer beruflichen Situation etwas verändert, sind wir auf Eure Rückmeldung angewiesen, um weiterhin alle Leistungen der IG Metall, die satzungsgemäße Beitragsleistung voraussetzt, gewährleisten zu können.

Der Rechtsschutz ist nicht auf Angehörige übertragbar.

## Jubilarehrung 2020 muss verschoben werden

Aufgrund der Corona-Pandemie – und den damit verbundenen Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen – ist es in diesem Jahr leider nicht möglich, eine große Feier mit mehr als 500 Jubilarinnen und Jubilaren durchzuführen. Wir

bedauern dies sehr, sehen jedoch zu dieser Entscheidung keine Alternative. Eine Feier, bei der man voneinander Abstand halten muss und sich nicht einmal die Hände reichen darf, verdient diesen Namen nicht. Wir hoffen auf Ver-

ständnis für unsere Entscheidung, die uns nicht leichtgefallen ist. Wir planen, die Feierlichkeit im Frühjahr/Sommer 2021 nachzuholen, sofern es die Bedingungen dann zulassen. Zu dieser Feier werden wir unsere Jubilarinnen und Jubi-

lare rechtzeitig mit einem gesonderten Schreiben einladen.

Die Urkunden gehen den Kolleginnen und Kollegen in den kommenden Tagen zu.

Wir danken allen für ihre Solidarität und jahrelange Treue.

## Herzlich willkommen, Gerda!



Seit 15. September verstärkt Gerda Schmelz als Projektssekretärin das Team der Geschäftsstelle Bamberg. Gerda arbeitet im Projekt »Tarifbindung stärken«, das im Rahmen des Bezirklichen Erschließungsprojekts (BEP) durchgeführt wird. Grundgedanke des Projekts ist es, in den Betrieben, in denen wir aktuell keine Tarifbindung haben, gemeinsam mit Betriebsräten und Vertrauensleuten für eine stärkere Mitgliederentwicklung zu sor-

gen, um am Ende Tarifbindung zu erreichen. Weiterhin wollen wir die dazugewonnene »Women-Power« nutzen, um in den Betrieben, in denen wir aktuell noch wenige Strukturen – also kaum IG Metall-Betriebsräte und -Vertrauensleute – haben, stärker zu werden und neue Mitglieder zu gewinnen. Es gibt viel zu tun! Wir freuen uns, dass Gerda dabei kräftig mithelfen wird! Herzlich willkommen bei uns in Bamberg!



### TERMINE

- **Außerordentliche konstituierende Delegiertenversammlung**  
1. Oktober, 16 Uhr,  
Welcome Kongresshotel
- **VKL Ausschuss**  
19. Oktober, 16.30 Uhr
- **Ortsfrauenausschuss**  
26. Oktober, 16 Uhr

Sitzungen finden grundsätzlich im Konferenzraum der IG Metall (Starkenfeldstr. 21) in Bamberg statt.

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Elisabeth Mongs (verantwortlich), Fabian Reidinger  
**Anschrift** IG Metall Erlangen, Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen  
**Telefon** 09131 88 38-0 | **Fax** 09131 88 38-22  
**erlangen@igmetall.de** | **erlangen.igmetall.de**

# Schon in der Ausbildung im Einsatz füreinander

Auszubildende und dual Studierende wählen diesen Herbst ihre Interessenvertretung.

Die Abkürzung JAV steht für Jugend- und Auszubildendenvertretung. Hinter diesem etwas sperrigen Begriff verbirgt sich die Möglichkeit für Auszubildende und dual Studierende, ihre besonderen Interessen im Betrieb selbst zu vertreten. Das Gremium der JAV wird alle zwei Jahre neu gewählt und diesen Herbst ist es wieder so weit.

Die Verbesserung der Ausbildungsbedingungen ist das oberste Ziel der JAV. Die duale Ausbildung entwickelt sich stets weiter, somit stehen JAVen immer vor neuen Herausforderungen: Wie muss Ausbildung gestaltet sein, damit sie den zukünftigen technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht wird? Wie wird mit der Ausbildung in Krisen-

zeiten, wie gerade eben, umgegangen? Wie können Qualität und Mitbestimmung im dualen Studium verbessert werden? Wie schaffen wir es, alle Jugendlichen in den Ausbildungsmarkt zu integrieren? Und schließlich geht es auch um die täglichen Dinge der Ausbildung: Versetzungspläne, Lehrmittelfreiheit, qualifizierte Ausbilder und die Übernahme nach der Ausbildung. JAV-Arbeit hat viele Facetten, doch die Erfahrung zeigt auch: Dort, wo es engagierte Jugendvertreter und Auszubildende gibt, ist die Ausbildungsqualität auf höchstem Niveau.

JAV-Arbeit bedeutet, jeden Tag neue Herausforderungen zu meistern und Verantwortung zu übernehmen. Somit ist JAV-Ar-



beit nicht nur das Durchsetzen von Gesetzen, sondern lässt junge Menschen persönlich wachsen. Bereits zu Beginn des Arbeitslebens lernen sie, wie Mitbestimmung funktioniert, wie sie ihre Interessen formulieren und wie sie sie gemeinsam vertreten. Somit sind Jugend- und Auszubildendenvertreter mehr als Klassensprecher. Sie haben gesetzlich geregelte Aufgaben, Handlungsmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte. Sie stehen jedoch nicht alleine da, sie

bekommen die volle Unterstützung durch Betriebsräte, Vertrauensleute und die IG Metall. Wenn es in einem Betrieb mindestens fünf Auszubildende oder dual Studierende und einen Betriebsrat gibt, kann dort eine JAV gewählt werden. Wer selbst Teil der JAV werden möchte, muss unter 25 Jahren sein.

Die JAV-Wahlen finden im Oktober und November statt. Alle Informationen zur Wahl gibt es bei der JAV und dem Betriebsrat.

## #ORGANiCE – die Kampagne der IG Metall Jugend

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Erlangen und Umgebung trifft die Krise durch den Strukturwandel in der Industrie, beschleunigt durch die Corona-Pandemie, wie in fast allen Regionen Deutschlands. Deswegen engagieren wir uns mit der Kampagne #ORGANiCE, um der jungen Generation eine verlässliche Perspektive zu bieten. Dabei steht die gesicherte Übernahme nach der Ausbil-



dung oder dem Studium genauso im Fokus, wie der Erhalt

der Ausbildungsplätze für die kommenden Jahre. Ohne die Perspektive, eine Ausbildung absolvieren zu können und danach eine adäquate Beschäftigung zu finden, werden viele junge Leute Probleme haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen – und die Unternehmen werden im wirtschaftlichen Aufschwung wieder einmal den Fachkräftemangel beklagen.



### TERMINE

#### Jugend

#### ■ Sitzungen des Ortsjugendausschusses (OJA)

5. Oktober, 17.30 Uhr  
22. Oktober, 17.30 Uhr

jeweils in den Jugendräumen der IG Metall, Friedrichstraße 7, Erlangen

**>IMPRESSUM**

Redaktion Bernhard Stiedl (verantwortlich), Lukas Graf  
 Anschrift IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841 934 09-0  
 ► [ingolstadt@igmetall.de](mailto:ingolstadt@igmetall.de) | ► [igmetall-ingolstadt.de](http://igmetall-ingolstadt.de) | ► [facebook.com/IGM.Ingolstadt](https://facebook.com/IGM.Ingolstadt)  
 ► [instagram.com/igmetallingolstadt](https://instagram.com/igmetallingolstadt) | ► [twitter.com/IGMetall\\_IN](https://twitter.com/IGMetall_IN)

# Werde Teil einer starken Gemeinschaft!

Raus aus der Schule, rein ins Arbeitsleben!

Die IG Metall hat Auszubildenden und dual Studierenden viel zu bieten. Denn: Ausreichender Jahresurlaub, angemessene Arbeitszeiten, faire Vergütungen – gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen fallen nicht vom Himmel. Sie werden zwischen den Tarifpartnern, also Arbeitgebern und Gewerkschaften, ausgehandelt.

Dabei gilt eine einfache Formel: Je mehr Beschäftigte sich einer Gewerkschaft wie der IG Metall anschließen, umso besser kann sie die Interessen ihrer Mitglieder durchsetzen.

Vieles haben wir schon erreicht: Regelmäßige Anhebung der Ausbildungsvergütungen und Einkommen, mehr Urlaub, kürzere Arbeitszeiten und tarifliche Regelungen zur Übernahme nach der Ausbildung sind nur einige Beispiele.

Deshalb zählen wir auf Dich: Denn nur gemeinsam sind wir stark! Es geht um Deine Zukunft, Deine Ausbildung, Dein Studium! Werde zum »Wir« der IG Metall.

## Angebote für Auszubildende

Wer neu im Betrieb ist, dem stellen sich viele Fragen: Wie hoch ist eigentlich mein Urlaubsanspruch? Wie läuft das mit der Berufsschule? Gibt es in meinem Betrieb eine Regelung zur Übernahme nach der Ausbildung? Wer hilft mir eigentlich, wenn mein Ausbilder oder meine Ausbilderin sich nicht richtig um mich kümmert?

Bei den kommenden Begrüßungsrunden in Deinem Unternehmen kannst Du Dir ein Bild von unserer Arbeit machen. Nur gemeinsam können wir unsere Arbeitsbedingungen mitgestalten.



Daher ist es besonders wichtig, viele für unsere Arbeit zu begeistern. Hast Du noch Kolleginnen und Kollegen, die noch kein Mitglied sind? Dann spreche sie an und lade sie zu den nächsten Treffen ein. Mit uns kannst Du neue Leute kennenlernen und Dich vernetzen. Spezielle Bildungsmöglichkei-

ten für die Jugend gibt es in unserem Bildungsprogramm. Mehr Informationen zum Jugendbildungsprogramm gibt's bei Deiner Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV).

Kontakt zum Jugendsekretär der IG Metall Ingolstadt:  
 ► [marco.kunz@igmetall.de](mailto:marco.kunz@igmetall.de)

**DAS BIETEN WIR STUDIERENDEN**

- Rechtsschutz bei Prüfungsangelegenheiten
- kostenfreies Seminar- und Weiterbildungsangebot
- Beratung zu Praktika, Nebenjob und Berufseinstieg
- Ansprechpartner\*innen in vielen Hochschulen vor Ort
- Stipendien für aktive Mitglieder
- Vergünstigungen bei Konzerttickets, Urlaub, Lohnsteuerhilfe...

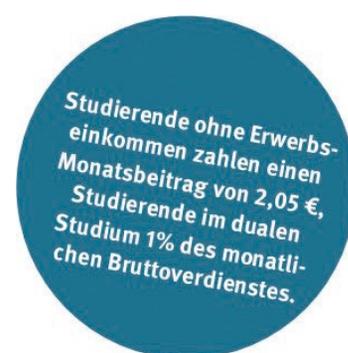
## Unser Angebot für Studierende

Ich will ein Praktikum absolvieren – worauf sollte ich achten? Muss ich als dual Studierende/Studierender Sozialversicherungsbeiträge bezahlen? Wie läuft das mit der Studienfinanzierung? Oder wie hoch sind eigentlich die Einstiegsgehälter für Absolventen in der Branche, die ich nach dem Studium anstrebe?

Auch (dual) Studierenden bieten wir Beratung zu Themen rund ums Studium. Bei uns bekommst Du Infos rund

um die Themen Praktikum, Nebenjob und Berufseinstieg.

Darüber hinaus bieten wir die starke Gemeinschaft, mit der Du etwas bewegen kannst und die Welt für Absolventinnen, Absolventen und Berufseinsteiger zu einem besseren Ort machst. Verändern können wir aber nur etwas mit einer starken Gemeinschaft und einem guten Netzwerk. Daher wende Dich an Deine Kommilitoninnen und Kommilitonen, die noch keine Mitglieder sind.



**Wir sind die IG Metall und gemeinsam verbessern wir die Arbeitswelt.**

**IMPRESSUM**

Redaktion Robert Grashei (verantwortlich), Bastian Lindenmayer

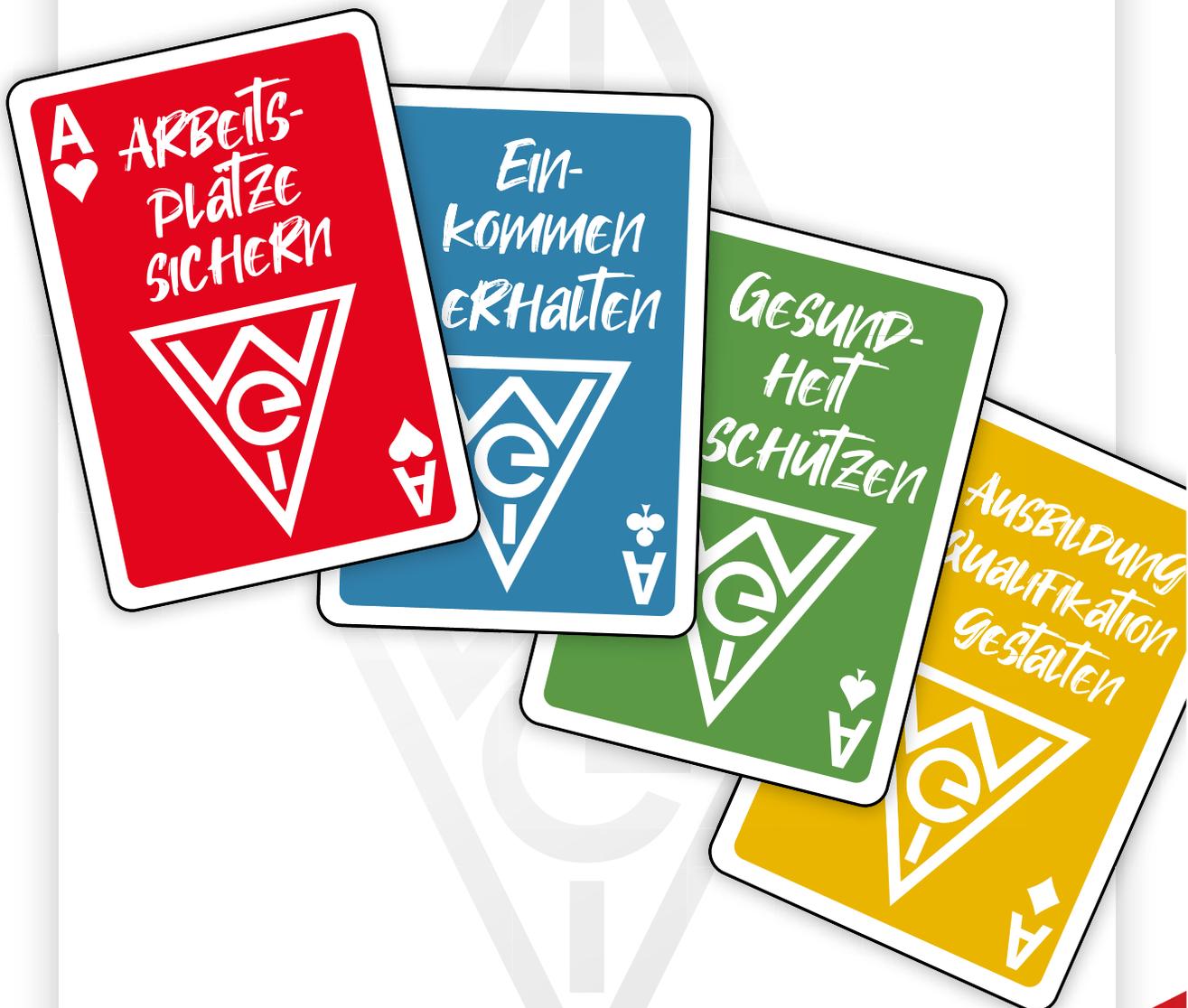
Anschrift IG Metall Landshut, Nikolastraße 49, 84034 Landshut

Telefon 0871 143 40-0 | Fax 0871 143 40-40

landshut@igmetall.de | igmetall-landshut.de



# 4 ASSE AUF DER HAND GUTE KARTEN MIT UNS!



**DEIN EINSATZ IST WICHTIG.  
DANKE FÜR DEINEN BEITRAG!**



**>IMPRESSUM**

**Redaktion** Andreas Weidemann (verantwortlich), Christian Heine  
**Anschrift** IG Metall Nürnberg, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg,  
**Telefon** 0911 23 33-0 | **Fax** 0911 23 33-35  
 ☎ [nuernberg@igmetall.de](mailto:nuernberg@igmetall.de) | 🌐 [igm-nuernberg.de](http://igm-nuernberg.de)

# Du willst etwas verändern? In der IG Metall Jugend bist Du genau richtig!

Jugendarbeit in der IG Metall hat eine lange Tradition, doch was bedeutet politische Jugendarbeit eigentlich? Politisches Interesse bedeutet nicht, einer bestimmten Partei anzugehören. Es bedeutet, sich für Dinge einzusetzen, von denen man überzeugt ist. Für Werte einzustehen, die einem wirklich wichtig sind. Gemeinsam mit anderen Themen voranzutreiben. Und schließlich bedeutet es auch, neue Herausforderungen zu meistern und seine Talente einzubringen. All das ermöglicht die IG Metall Jugend.

Die IG Metall Jugend ist der größte politische Jugendverband. In keiner anderen politischen Organisation oder Partei engagieren sich so viele junge Menschen wie bei uns. Und das zeigt Wirkung – egal ob im



**BE PART OF US!**

IG Metall Jugend Nürnberg

**NÄCHSTE SITZUNG**

13.10.2020, 17 Uhr

Gewerkschaftshaus Nürnberg

3. Stock

Betrieb oder in der Gesellschaft – wir sind stark!

Was uns dabei antreibt, ist der Wunsch nach einem guten Leben. Doch was ist ein gutes Leben und wie können wir es erreichen? Diese Fragen diskutieren wir zusammen – vor Ort und bundesweit. Ob Delegiertenversammlung oder Gewerkschaftstag – natürlich ist die

IG Metall Jugend vertreten, um über die zukünftige Arbeit der IG Metall mitzubestimmen.

Was sind Deine Themen? Jeder hat bestimmte Dinge, für die er sich begeistern kann. In der IG Metall Jugend kannst Du Dich mit Deinen Interessen einbringen: Egal ob Du gerne über politische Themen diskutierst oder Dich auf Seminaren

schlau machst. Vielleicht bist Du ein Organisationstalent, fotografierst gerne, designst Flyer oder kannst gut mit Menschen reden. Die Möglichkeiten, Dich einzubringen, sind so vielfältig wie wir selbst.

Natürlich kommt der Spaß bei uns nicht zu kurz. Manchmal muss man auch einfach das Leben feiern. Das machen wir mit Partys in der Red Corner Bar, unserer eigenen Jugend-Bar, auf unserem jährlichen Sommerfest oder

auf dem Sommercamp der bayerischen IG Metall Jugend.

Du willst Teil des Teams sein und mit uns gemeinsam Zukunft gestalten? Dann schau' auf unserer nächsten Sitzung des Ortsjugendausschusses vorbei.

Alle News bekommst Du hier:

🌐 [facebook.com/ojanuernberg](https://facebook.com/ojanuernberg)

## Keinen Bock mehr auf digital? Seminarwochenende für Studierende!

Nach digital kommt analog. Wir bieten Euch wieder »normale« Seminare an. Statt digitaler Hochschullehre endlich wieder persönlich diskutieren und dabei coole Leute kennenlernen. Melde Dich am besten gleich an:

**Verantwortung für die Technik von morgen!**  
**6. bis 8. November,**  
**Beilngries**

Technischer Fortschritt – ohne Ingenieurinnen und Ingenieure? Kaum denkbar.

Von ihnen werden neue innovative Lösungen für immer strengere technische Anforderungen erwartet. Persönliche oder gesellschaftliche Anforderungen kommen dabei häufig zu kurz. Doch klar ist: In Zukunft rücken technische Entwicklungen weiter in den Fokus sozialer und ökologischer Ansprüche.

In unserem Wochenendseminar werden wir deshalb einen Überblick über die weitreichende Verantwortung von Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie den Umgang mit immer neuen Anforderungen in der technischen Entwicklung geben. Welche Möglichkeiten gibt es für angehende Ingenieurinnen und Ingenieure, um ihre Verantwortung zu erfüllen? Seid dabei und findet es heraus!

Anmeldung per E-Mail an:

🌐 [Christian.Heine@igmetall.de](mailto:Christian.Heine@igmetall.de)



Foto: Nikita Kachanovsky/unsplash.com

**>IMPRESSUM**

**Redaktion** Jürgen Scholz (verantwortlich), Lars Stege  
**Anschrift** IG Metall Regensburg, Richard-Wagner-Str. 2, 93055 Regensburg  
**Telefon** 0941 603 96-0 | **Fax** 0941 603 96-19  
**regensburg@igmetall.de** | **igmetall-regensburg.de**



Autokorso gegen den »Plan des Schreckens«

## »Nicht mit uns!«

### STARKER PROTEST GEGEN ABBAU BEI CONTI UND VT

Am 1. September hat das Unternehmen seinen Plan des Schreckens präsentiert. 13000 Beschäftigte sollen deutschlandweit ihren Arbeitsplatz verlieren, drei Standorte sollen geschlossen werden. In Regensburg stehen 2100 Jobs auf dem Spiel!

»Der Schock saß tief. Die Nachricht hat uns alle eiskalt erwischt«, sagt Herbert Brückmeier, Betriebsratsvorsitzender von Continental. Zwar setzt

der Konzern schon lange sein »Strukturprogramm« um, so massive Stellenstreichungen sind aber eine absolute Überraschung für den Standort Regensburg.

Die Automobilindustrie und damit auch die Zulieferindustrie sind in turbulentem Fahrwasser. Die Transformation wird durch die Folgen der Corona-Krise verstärkt und beschleunigt, das steht auch für Betriebsrat und IG Metall au-

ßer Frage. Klar ist aber auch: Transformationseffekte sind nicht neu, sondern schon lange vorher zu sehen gewesen. Und Arbeitgeber konnten sich nun schon lange darauf vorbereiten.

»Gerade deshalb können und werden wir diesen konzeptlosen Kahlschlag des Konzerns unter keinen Umständen akzeptieren«, stellt Rico Irmscher, Kassierer der IG Metall Regensburg, klar. »2100 Arbeitsplätze zu streichen und damit die Existenz der Beschäftigten aufs Spiel zu setzen, ist nicht die Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit. Damit wird nicht nur die Zukunft Tausender Familien zerstört, auch die Zukunft

des Unternehmens steht auf dem Spiel. Denn verlieren Conti und Vitesco ihre Fachkräfte, verlieren sie auch all ihre Innovation und Kraft.«

Die Wochen nach der Verkündung der Schreckensnachrichten waren turbulent. Flugblattaktionen, Betriebsversammlungen bei Vitesco und Continental, ein großer Autokorso durch Regensburg und gemeinsame Mitgliederversammlungen – das alles fand in kürzester Zeit statt.

»Der anfängliche Schock ist jetzt verdaut und hat sich in Wut und Aktionen verwandelt«, resümiert Thomas Schmidt, Betriebsratsvorsitzender von Vitesco Technologies in Regensburg. »Für die Beschäftigten von Vitesco und Conti gilt gleichermaßen: Wir lassen uns so nicht abspesen. Wir fordern das Unternehmen auf, die Zahlen zu korrigieren. Und dafür sind und bleiben wir aktiv«, sind sich Brückmeier und Schmidt einig.

Überzeugt Eure Kollegen von der Mitgliedschaft in der IG Metall und kämpft gemeinsam um Eure Arbeitsplätze!



Kampf um jeden Arbeitsplatz

## Letzte Schicht bei Webasto



Sichtlich bewegt, Betriebsratsvorsitzender Thomas Löffelmann

Bereits Ende Juli fand die letzte Schicht bei Webasto in Regensburg statt. Die Belegschaft von Webasto, früher Edscha, produzierte fast 15 Jahre lang, in der Spitze mit über 300 Beschäftigten, hochkomplexe Klappverdecke auf dem BMW-Gelände für das 3er-Cabrio und den Z4.

Mit der Entscheidung, den Z4 bei Magna und das Softverdeck des Cabrios bei Webasto – aber in Osteuropa – fertigen zu lassen, fiel die Entscheidung

von BMW und Webasto, den Standort Regensburg zu schließen. Alle Bemühungen des Betriebsrats und der IG Metall um Nachfolgeprodukte scheiterten an der Verweigerungshaltung des Managements. »Das ist »Vogel-friss-oder-stirb-Mentalität«, eiskaltes Profitinteresse und honoriert in keiner Weise die Leistung der Belegschaft«, kritisiert Jürgen Scholz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall. Seit 2018 wurde sukzessive Personal abgebaut. Trotz eines

guten Sozialplans bedeutet dies für die Beschäftigten und ihre Familien den Verlust des Arbeitsplatzes in einer schwierigen Zeit. Als Dank für ihr oft langjähriges Engagement erhielten sie von der Geschäftsleitung einen 3D-Quader »ihres« Klappverdecks, Getränke und einen Burger aus dem Foodtruck. Nicht viel mehr als der berühmte »warme Händedruck« und alles andere als ein Trost für den Verlust des Arbeitsplatzes.

**>IMPRESSUM**

**Redaktion** Peter Kippes (verantwortlich), Heike Eußner  
**Anschrift** IG Metall-Schweinfurt, Manggasse 7-9, 97421 Schweinfurt  
**Telefon** 09721 20 96-0 | **Fax** 09721 20 96-14  
 ✉ [schweinfurt@igmetall.de](mailto:schweinfurt@igmetall.de) | [schweinfurt.igmetall.de](https://www.schweinfurt.igmetall.de)

# Massiver Stellenabbau bei Schaeffler



Nun hat auch Schaeffler einen Arbeitsplatzabbau verkündet. »Space« – so heißt das Programm, mit dem der Konzern am 9. September in die Öffentlichkeit ging. Und das Programm hat es in sich: 4400 Arbeitsplätze in Deutschland sind in Gefahr. Schaeffler stellt dabei unter anderem die bei uns in der Region starke Industriesparte auf den Kopf – mit weitreichenden Folgen. Vier Standorte in Deutschland stehen vor dem Aus, darunter der Traditionsstandort in Eltmann.

Er soll geschlossen und nach Schweinfurt verlagert werden. Auch aus Wuppertal und Höchststadt wandern nach Plänen der Arbeitgeber Arbeitsplätze nach Schweinfurt. Trotzdem soll dort die Anzahl der Beschäftigten um mehr als 300 sinken. Grund dafür sind massive Verlagerungs- und Rationalisierungsprojekte. Mehr als 1000 aktuell in Schweinfurt ansässige Arbeitsplätze sollen abwandern.

Bei der Verkündung der Maßnahme durch einen Ver-

treter des Vorstands auf dem Hof des Eltmänner Werkgeländes war der Unmut der Beschäftigten deutlich zu spüren. Anschließend versammelten sich die Beschäftigten spontan am Werktor, um den Betriebsratsvorsitzenden Ulrich Schoepflein und Betriebsbetreuer Thomas Höhn bei ihren Gesprächen mit der Presse zu unterstützen.

»Auch unter Corona-Bedingungen sind wir aktionsfähig – das haben wir heute schon gezeigt und werden es

wieder zeigen«, betonte Thomas Höhn, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Schweinfurt und für die Schaeffler-Standorte in der Region verantwortlich.

Und natürlich wendet sich die IG Metall-Geschäftsstelle gegen Standortschließungen und Verlagerungen nach Osteuropa – sowohl in Eltmann als auch sonst wo.

Die nächsten Monaten werden von schwierigen Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite geprägt sein.

## Neu im Team der IG Metall Schweinfurt

Seit 24. August wird das Team der IG Metall Schweinfurt durch Katharina Christa verstärkt. Katharina ist vor allem für den Bereich von Jugend- und Berufsausbildung zuständig.

Die Kollegin war nach ihrer Tätigkeit bei Bosch in Bamberg Absolventin der Akademie der Arbeit in Frankfurt.

Wir freuen uns sehr, dass wir Katharina für diese Tätigkeit bei uns gewinnen konnten. Wir wünschen ihr viel Erfolg.



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG SENIOREN-AGA 28. OKTOBER

**BEGINN: 14 UHR  
TSV BERGRHEINFELD  
JAHNSTR. 9**

Tagesordnung:

- Aktuelle Berichte
- Neuwahlen – Senioren-Vorstand IG Metall Schweinfurt

Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften müssen wir für diese Veranstaltung darauf bestehen, dass sich interessierte Kolleginnen und

Kollegen für diese Veranstaltung persönlich und vor allem verbindlich bei uns in der IG Metall-Geschäftsstelle rechtzeitig anmelden.

Wir brauchen Eure Rückmeldung bis spätestens Freitag, 23. Oktober 2020.

Bitte meldet Euch entweder persönlich, telefonisch oder per E-Mail in der Geschäftsstelle.

Wichtig:

Achtet bitte bei der Veranstaltung auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen und tragt einen Mund- und Nasenschutz.